

## 2500 Spieler beim Speed-Soccer-Turnier

**HEILBRONN/TALHEIM** Erstmals treten beim Speed-Soccer-Turnier im Tenniscenter Talheim neben Schülern auch Azubis an. „Wir wollten in diesem Jahr noch mehr Jugendliche motivieren, Sport zu machen“, erklärt Schulaufsichtsdirektor Alfred Zwickl vom Schulaufsichtsamts des Stadt- und Landkreises Heilbronn.

Bereits beim Speed-Soccer-Turnier vor zwei Jahren nahmen 400 Schulumannschaften aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn, Hohenlohe, Main-Tauber und Schwäbisch Hall am großen Soccer-Finale teil.

Zum dritten Turnier, veranstaltet vom Verein Sport-Region Heilbronn-Franken, steht es nun ähnlich vielversprechend aus. Rund 2500 Schüler zwischen sieben und 16 Jahren gehen bei dem finalen Wettkampf am Donnerstag, 8. Mai, an den Start.

**Körperersatz Eine Mannschaft besteht aus fünf Spielern. Der Wettbewerb ist in Altersklassen unterteilt. Die Schülermannschaften spielen von 9 bis 18 Uhr, von 18 bis 22 Uhr gibt es zum ersten Mal ein Azubi-Turnier. Acht Mannschaften nehmen daran teil, die Spieler sind zwischen 16 und 20 Jahre alt. Eberhard Klähr, bei Sport-Region zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit, weiß aus Erfahrung, was das bedeutet: „Je älter, desto ehergeiziger. Desto mehr Körpereinsatz bringen die Spieler.“**

Der Vorteil von Speed-Soccer: „Man muss es nicht lange lernen, sondern kann gleich loslegen“, sagt Zwickl. Speed-Soccer ist schneller als gewöhnlicher Fußball, die Tore und das Feld sind kleiner. Je drei Klär einer Mannschaft spielen fünf Minuten gegeneinander. Um noch mehr Jugendliche für alternative Sportarten zu begeistern, und das, so Zwickl, „Bewusstsein für die gesamte Sportregion Heilbronn-Franken“ zu schärfen, laufen schon die Vorbereitungen für ein zweites Turnier. Und zwar im Floorball, zu Deutsch: Hockey.

**Anfänger** Das Schulaufsichtsamtschreibt ab Mai die Schulen in der Region an. Die Vorrundenspiele für interessierte Teams sind im Oktober und November. Das Finalturnier ist im Dezember in der Sporthalle in Mulfingen. Auch Anfänger können teilnehmen, betont Zwickl. *san*

## Erfolgreiche Regions-Schulmeisterschaft Speedsoccers ist „in“

Talheim – Speedsoccers ist ganz offensichtlich etabliert an den Schulen in der Region Heilbronn-Franken, wie das Finalturnier vergangene Woche im Tennis-Center Talheim zeigte. Zum dritten Mal fand es unter der Leitung des 2006 gegründeten Verein SportRegion Heilbronn-Franken statt. Aus über 400 Schulumannschaften der Schüleralter Heilbronn, Hohenlohe, Main-Tauber und Schwäbisch-Hall hatten sich 72 als Sieger oder Zweitplatzierte in den neun Altersklassen qualifiziert. An den Vorrunden der einzelnen Schulbezirke hatten sich rund 2.500 Schüler beteiligt.

Eine Gesprächsrunde am Rande der Spiele in Talheim offenbarte, dass die Lehrerschaft viel Engagement in die Aktion setzte. Sei es in den Qualifikation, als auch dann in der Endrunde. Und wie für das Rahmenprogramm beigetragen wurde. So fand besonders die Einlage der Cheerleaders aus der Heilbronner Mörkeschule Anklang. Ein Jahr übten sie für den Auftritt in Talheim.

Auf den zwei Kleinspielfeldern im Tennis-Center wurden 144 Partien ausgetragen. Respekt vor der organisatorischen Leistung. Aber es fehlte die Stimmung und der Einsatz der Schüler auf dem Spielfeld zeigte, Interessant war auch, dass die Mädchen voll dabei waren – Fußball scheint bei jungen Damen immer mehr im Trend zu liegen.

Nach dem Schülerturnier gab es am Abend noch eine Endrunde mit zehn Teams für Auszubildende aus

Voll dabei waren auch die Mädchen beim regionalen Speedsoccers-Schulturnier in Talheim.

Foto: Wolfgang Fischer



## Speedsoccers in Talheim

Auch dieses Mal hat Uli Eilmüller, Turnierdirektor der Heilbronn Open, seine Tennis-Halle und das Village in Talheim zur Verfügung gestellt, wenn die Speedsoccers-Sieger der Vorausscheidungen auf

Kreisebene in sieben Altersklassen ermittelt werden. Mit einer Beteiligung von über 2.500 Schülern aus der ganzen Region Heilbronn-Franken ist diese Veranstaltung wieder zu einem großen Sportevent geworden. Beim Finalturnier stehen dann etwa 450 Jungen und Mädchen auf dem Platz, um an diesem Tag die Regi-

onsmeister auszuspielen. Durchführender Verein ist der Sportförderverein SportRegion Heilbronn-Franken. Die Heilbronn-Franken haben wieder einiges auf die Beine gestellt. In Zusammenarbeit mit den Schulaufsichtssämtern Heilbronn, Schwäbisch Hall, Tauberbischofsheim und Kün-

zelsau wird diese Spielrunden mit den Vorausscheidungen und dem großen Finale organisiert. Bei der Trendsportart Speedsoccers treten jeweils



**Morgen geht's im Talheimer Tenniscenter beim Speedsoccers-Turnier voll zur Sache.**

drei Fußballspieler oder -spielerinnen mit je zwei Auswechselspielern oder -spielerinnen auf einem kleinen Spielfeld von 12 auf 18 Metern gegenüber an. Es gibt keinen Torwart, und es kann beliebig oft ausgewechselt werden. Um das Spielfeld sind 1,20 Meter hohe Bänder aufgebaut, so dass ein technisches Spiel mit dem Ball aufkommt. Spielzeit ist in der Regel fünf Minuten. Bei Unentschieden wird mindlich bis zum Entscheidungstor verlängert. (60)

Beginn des Regionalfinals ist morgen um 9 Uhr. Gegen 12 Uhr werden die ersten Finalbegegnungen ausgetragen. Gegen 17 Uhr stehen dann die letzten Finals auf dem Programm. Weitere Infos und die Siegermannschaften der Schulen gibt es im Internet unter [www.sportregion-heilbronn-franken.de](http://www.sportregion-heilbronn-franken.de)

## Speedsoccers-Finale im Tenniscenter Talheim Fußball mit viel Tempo

Jugendliche beteiligt waren. Organisator des Gesamtwettbewerb ist der seit Ende 2005 bestehende Sportförderverein „Sport-Region Heilbronn-Franken“ mit Alfred Zwickl als Vorsitzenden. In Zusammenarbeit mit den Schulaufsichtssämtern Heilbronn, Schwäbisch Hall, Tauberbischofsheim und Künzelsau wurden die Vorrunden und nun das große Finale organisiert.

Bei der Trendsportart Speedsoccers treten jeweils drei Fußballspieler oder Spielerinnen mit je zwei Ergänzungsspielern/innen auf einem Kleinspielfeld (12 x 18 Meter) gegenüber an. Es gibt keinen Torwart, kein Abseits und die Bänder begrenzen die Spielfläche.

Beginn des Regionalfinals am Donnerstag ist um 9 Uhr. Gegen 12 Uhr sind die ersten Finals und um 17 Uhr die weiteren Endspiele.

Als wichtigste Neuierung in diesem Jahr werden erstmals acht Azubi-Mannschaften aus Firmen der Region in einem eigenen Ausscheidungsturnier an der Turniers „HeilbronnOpen“ wird damit Veranstaltung in Talheim teilnehmen. Vor der Finalrunde in Talheim gab es in

den verschiedenen Schulkreisen Qualifikationsturniere, an denen rund 2.500



Heiß her geht es bei Speedsoccers. Am Donnerstag wird die regionale Schulmeisterschaft im Tenniscenter Talheim entschieden.

Foto: Wolfgang Fischer

Über 450 Jungen und Mädchen, aufgeteilt in sieben Altersgruppen, ermitteln am Donnerstag, 8. Mai, im Tennis-Center Talheim die regionalen Schulmeister im Speedsoccers. Der Schauplatz des ATP-Tennisturniers „HeilbronnOpen“ wird damit wieder zur großen Fußballspielwiese.

Info: [www.sportregion-heilbronn-franken.de](http://www.sportregion-heilbronn-franken.de)